

Leinfelden-Echterdingen, den 14.10.2015

Sehr geehrter Landesvorsitzender Thomas Strobl,  
Sehr geehrter Fraktionsvorsitzender Guido Wolf,  
lieber Thaddäus Kunzmann,

täglich erreichen uns Anrufe von Mitgliedern und besorgten Bürgerinnen und Bürger aus unserer Stadt. Es fällt den Menschen schwer den Weg der CDU im Bund und im Land nachzuvollziehen. Sie fühlen sich nicht mehr vertreten und haben den Eindruck, dass die Parteispitze den Blick auf die Realität verloren hat.

Wir sehen auch, dass dabei aus dem Fokus rückt, dass nicht die CDU allein für diese Situation verantwortlich ist, sondern im Gegenteil die CDU auch auf europäischer Ebene Fortschritte erzielt. Die Anliegen der Bürger drehen sich um folgende Punkte: Finanzierung, Sicherheit, Einhaltung der Grundrechte

Darum fordern wir Klarheit in folgenden Bereichen:

- Wie sind die Verantwortlichkeiten geregelt, wenn es in den Erstunterkünften und/oder in den Anschlussunterbringungen Probleme mit der Akzeptanz unseres Grundgesetzes gibt? Wer ist hier Ansprechpartner für die Sozialarbeiter vor Ort? Welche Konsequenzen haben klare Verstöße der Flüchtlinge gegen unsere Grundfeste der Demokratie?
- Wie sehen die nächsten Schritte aus, damit die Abschiebung in Baden-Württemberg eingehalten und durchgesetzt werden?  
77.000 Bescheide wurden erlassen.  
In BaWü ca. 10.000 aber es wurden lediglich 1500 durchgesetzt.
- Die Sicherheitslage hat sich im Land verändert. Laut dem Landesinnenminister Reinhold Gall wurden 2000 Straftaten von Asylsuchenden im letzten Jahr in BaWü registriert. Laut Bundesinnenminister Thomas de Maizière sind fast 500 Übergriffe auf Asylunterbringungen von „Rechts“ dokumentiert.  
Wie hoch sind die Ausgaben für die Sicherung der Unterkünfte, die den Landkreisen unterstehen?  
Was passiert mit den straffälligen Asylsuchenden?
- Wie sollen die Kommunen die Belastung der Unterkünfte finanziell stemmen, neben allen anderen Aufgaben ohne in die Verschuldung zu gehen?

Unser Hauptanliegen:

- Befreiung der Kommunen von der Pflichtaufgabe der Anschlussunterbringung.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Zöllmer  
Stadtverbandsvorsitzende

Ilona Koch  
Kreisrätin und stell. Fraktionsvorsitzende